



ERASMUS-SMS-Studienbericht

Dieser Bericht über Ihre Erfahrungen bietet für das ERASMUS-Programm wertvolle Informationen, die sowohl zukünftigen Studierenden nützen, als auch zur ständigen Verbesserung des Programms beitragen werden. Für Ihre Mitarbeit beim Ausfüllen dieses Fragebogens sind wir Ihnen sehr dankbar.

Bitte senden Sie dieses Formular zu den entsprechenden Fristen (siehe Merkblatt) per E-Mail an die/den ERASMUS-Beauftragte/n Ihrer/es Fakultät/Instituts und an Frau Cornelia Marx, Abteilung Internationales: cornelia.marx@uv.hu-berlin.de

Angaben zur Person

Name: Nina
 Vorname: Bechtle
 E-Mail: nina.bechtle@bewema-mail.de

Dauer und Motivation des Studienaufenthaltes

Zeitraum: 14.08.12 bis 07.06.13
 Gastuniversität: Malmö Högskola
 Land: Schweden

Motivation:

<input checked="" type="checkbox"/>	akademische Gründe
<input checked="" type="checkbox"/>	kulturelle Gründe
<input type="checkbox"/>	Freunde im Ausland
<input type="checkbox"/>	berufliche Pläne
<input checked="" type="checkbox"/>	eine neue Umgebung
<input checked="" type="checkbox"/>	europäische Erfahrung
<input type="checkbox"/>	andere:

Um nicht nur objektive Daten von Ihnen zu erhalten bitten wir Sie, uns auch Ihre subjektiven Erfahrungen mitzuteilen. Wir fordern Sie daher auf, unter den folgenden Kategorien Ihre persönlichen Einschätzungen zur Organisation und zum Auslandsaufenthalt darzulegen.

Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

In der Vorbereitungsphase habe ich mich vor allem damit beschäftigt ein Zimmer in Malmö zu finden, mich über die Kursmöglichkeiten zu informieren und über die Anrechnungsmöglichkeiten. Da zu meinem Studium Sprachkurse in Schwedisch gehören, habe ich schon vorher die Sprache und viel über die Kultur gelernt.

Anreisemöglichkeiten zum Studienort

Ich bin von Berlin nach Kopenhagen geflogen und dann mit dem Zug nach Malmö. Mir war nicht bewusst, dass die Reise mit dem Zug von Berlin nach Malmö viel günstiger gewesen wäre. Nicht nur vom Preis, sondern auch von den Gepäckbestimmungen.

Vorstellung der Gastuniversität

Ich hatte keine direkte Vorstellung von der Malmö Högskola.



Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen

Ich hätte nicht erwartet, dass die Universität in Malmö so anders aufgebaut ist. Aus Berlin bin ich es gewöhnt jeden Tag zur Uni zu gehen, viele verschiedene Kurse zu haben und auch viel in der Freizeit für die Uni zu machen. In Schweden hatte ich nur zwei Kurse für insgesamt 30 Punkte pro Semester. Diese Kurse hatten keinen festen Stundenplan, sondern wurden willkürlich gelegt. In einem Kurs hatte ich nur alle zwei Wochen zwei Tage Kurs. Zum Ausgleich hatten wir viele Hausaufgaben, viel Literatur. Ich fand das sehr schade, da ich auch studiere um in die Uni zu gehen und nicht um mir alles zuhause selber zu erarbeiten. Da ich außerdem nur schwedische Kurse belegt hatte und die einzige Austauschstudentin in diesen war, war es schwieriger mehr als oberflächlichen Kontakt zu den anderen Studierenden aufzubauen. Sonst war der Unterricht freier aufgebaut, es wurde sich viel nach uns Studierenden gerichtet, auch in Bezug auf Fristen. Die Atmosphäre war sehr familiär und somit sehr angenehm. Es war oft sehr unorganisiert, aber daran konnte ich mich gewöhnen.

Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen

Durch drei Sprachkurse Schwedisch hatte ich auf jeden Fall Grundkenntnisse in der Landessprache, am Anfang hatte ich manchmal Probleme mitzukommen, aber nach einer Eingewöhnungsphase war das problemlos. Durch die zehn Monate hat sich meine Sprachkompetenz auf jeden Fall sehr verbessert. Die Theorie, die ich in den Sprachkursen gelernt habe, konnte ich nun durch die Praxis festigen.

Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen

Ich habe in einer Wohngemeinschaft mit zwei Schweden gewohnt, das kann ich sehr empfehlen, wenn man zwei Semester bleibt. Es kommt natürlich darauf an, was man selber möchte – Kontakt zu vielen internationalen Studierenden oder vor allem zu Einheimischen.

Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben

Finanziert habe ich meinen Auslandsaufenthalt durch Ersparnisse, ERASMUS, Auslands BAföG, meine Eltern und einen Minijob in Schweden. Meine monatliche Ausgaben waren die Miete von ca. 300 – 320€ (je nach Kurs), ca. 120€ für Essen, ca. 10€ für Mobilkosten und ca. 50€ für ein Monatsticket für die öffentlichen Verkehrsmittel (jedenfalls im Winter, sonst ist Malmö eine Fahrradstadt). Kosten für Freizeitaktivitäten sind sehr hoch, aber anstatt wie in zum Beispiel in Berlin jedes Wochenende wegzugehen, haben wir uns eingeschränkt beim Ausgehen und uns vor allem privat getroffen. Dadurch hatte ich keine höheren Ausgaben.

Freizeitaktivitäten

Regelmäßig habe ich in einem Sportverein orientalischen Tanz gemacht, hatte dadurch auch Auftritte, und habe beim TANDEM mitgemacht.

und darüber hinaus? (Allgemeines Fazit)

Diese zwei Auslandssemester haben mir persönlich sehr viel gebracht. Auch wenn es zwischendurch Tiefen gab, kamen immer wieder Höhen. Ich habe in diesem Jahr so viel gelernt, so tolle Menschen kennen gelernt und bereue meine



Entscheidung ins Ausland zu gehen auf keinen Fall. Im Nachhinein hätte ich vielleicht ein paar Entscheidungen anders gemacht, aber aus Fehlern lernt man.

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Teil gegebenenfalls durch die Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin veröffentlicht wird.

x ja nein

Information und Unterstützung

Wie erhielten Sie Informationen über den Lehrplan bzw. allgemeine Informationen über Ihre Gasthochschule?

- Fakultät/Institut der Humboldt-Universität zu Berlin
 Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin
 Gasthochschule
x Internet
 andere:

Wie bewerten Sie die Vorbereitung Ihres ERASMUS-Aufenthaltes durch das ERASMUS-Büro/durch Ihren/Ihre Koordinator/in?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 x 4 5

Was wurde Ihnen bei Ihrer Ankunft an Ihrer Gasthochschule angeboten?

- x Begrüßungs-/Informationsveranstaltung
x Einführungsprogramm
x Mentorenbetreuung
 andere:

Hatten Sie während Ihres Aufenthalts irgendwelche Probleme an der Gastuniversität?

ja x nein

wenn ja, weiter mit nächster Frage, sonst weiter mit Themenblock **„Unterbringung und Infrastruktur“**

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes adäquate Unterstützung von Ihrem/r Institutskoordinator/in im Falle von Problemen an der Gastuniversität?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 x 4 5

Unterbringung und Infrastruktur

Wie war die Unterbringung an der Gasthochschule organisiert?



- vermittelt durch die Universität
 private Suche
 andere:

Wie war der Zugang zu den Bibliotheken und Studienmaterialien organisiert?
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Wie war der Zugang zu Computern und Internet organisiert?
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Akademische Anerkennung

Haben Sie vor Beginn Ihres Studienaufenthalts im Ausland das „Learning Agreement“ mit Ihrer/Ihrem ERASMUS-Koordinator/in bzw. mit Ihrem Prüfungsamt abgestimmt?

- ja nein

Haben/werden Sie Prüfungen an Ihrer Gastuniversität abgelegt/ablegen?

- ja nein

Wurde/wird ECTS angewandt und werden die Leistungen an Ihrer/Ihrem Fakultät/Institut anerkannt?

- voll teilweise gar nicht

Sprachliche Vorbereitung

Was war die Unterrichtsprache an Ihrer Gastuniversität?

Schwedisch

Haben Sie vorbereitende Sprachkurse vor und/oder während Ihres Aufenthalts besucht?

- ja nein

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache Ihres Gastlandes einschätzen?

Vor dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
 geringe Kenntnisse
 gute Kenntnisse



sehr gute Kenntnisse

Nach dem ERASMUS-Aufenthalt

keine Kenntnisse

geringe Kenntnisse

gute Kenntnisse

x sehr gute Kenntnisse

Kosten

Mussten Sie an der Gastuniversität Einschreib- bzw. Verwaltungsgebühren zahlen?

ja, wie viel:

x nein

Ihre persönlichen Erfahrungen – Bewertung des ERASMUS-Aufenthalts

Wie beurteilen Sie das akademische Ergebnis Ihres ERASMUS-Aufenthalts?
(Skala 1-5, 1 = gering, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 x 5

Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthalts ernsthafte Probleme auf?

ja, welche:

x nein

Welche Aspekte Ihres ERASMUS Aufenthalts gefielen Ihnen besonders?

Die Internationalität, die Möglichkeiten das Gastland von innen heraus kennenzulernen.

Können Sie sich im Ergebnis Ihrer Erfahrungen durch ERASMUS eher vorstellen nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zu arbeiten?

x ja nein

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen bei Ihrem beruflichen Weiterkommen helfen wird? (Skala 1-5, 1 = überhaupt nicht, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 x 5

Bitte beurteilen Sie ganz allgemein Ihren ERASMUS-Aufenthalt!



(Skala 1-5, 1 = unbefriedigend, 5 = hervorragend)

1 2 3 x 4 5

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Programm verbessert werden?

Da fällt mir gerade nichts ein.